

Ressort: Politik

EU-Handelskommissarin beunruhigt über Lage in Brasilien

Brüssel, 14.11.2018, 14:17 Uhr

GDN - EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström hat sich beunruhigt über die politischen Ereignisse in Brasilien gezeigt. Es gebe in dem Land "einige Entwicklungen, die uns Sorgen bereiten", sagte Malmström der Wochenzeitung "Die Zeit".

In Brasilien hatte Jair Bolsonaro die Präsidentschaftswahlen gewonnen. Er hatte im Wahlkampf mit rassistischen Äußerungen für Aufmerksamkeit gesorgt und angekündigt, aus dem Pariser Klimaabkommen auszusteigen. Brasilien ist für die EU ein wichtiger Handelspartner. Mit dem südamerikanischen Wirtschaftsverbund Mercosur, dem Brasilien angehört, werden derzeit Handelsgespräche geführt. Malmström sagte, für die EU sei es wichtig, dass neue Handelsverträge fair sind und Umwelt- und Sozialstandards achten. "Wir wollen eine wertebasierte Handelspolitik; wer mit uns ins Geschäft kommen will, der muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen", sagte sie. In diesem Zusammenhang drohte Malmström der Regierung von Myanmar wegen des Verdachts auf Menschenrechtsverletzungen im Umgang mit den Rohingya mit dem Verlust seines besonders kostengünstigen Zugang zum europäischen Markt. "Es ist eine sehr reale Möglichkeit, dass wir dem Land die Handelsvorteile streichen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115305/eu-handelskommissarin-beunruhigt-ueber-lage-in-brasilien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619